

## IraSME - 26. Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/internationale-ausschreibung-irasme.html>

<https://www.ira-sme.net/current-call/>

Stichtag: 30.09.2020 | Programmausschreibungen

IraSME ist ein Netzwerk von Ministerien und Förderagenturen zur gemeinsamen Unterstützung transnationaler Projekte von Unternehmen in nationalen / regionalen Förderprogrammen. Die Initiative wird durch die AiF Projekt GmbH koordiniert und vom BMWi gefördert. Gefördert werden FuE-Kooperationsprojekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen.

Die Förderung wird jedem Partner von seiner entsprechenden nationalen / regionalen Fördereinrichtung gemäß den jeweiligen Regeln gewährt. Art und Höhe der Förderung sind je nach Land verschieden, da es sich nicht direkt um ein Förderprogramm, sondern um die Verknüpfung verschiedener Programme aus den einzelnen teilnehmenden Ländern handelt (in Deutschland: ZIM-Kooperationsprojekte). An der aktuellen Ausschreibung teilnehmende Partnerländer und -regionen sind Alberta (Kanada), Brasilien, Flandern und Wallonien (Belgien), Luxemburg, Russland, Tschechische Republik, Türkei und Deutschland.

Minimal müssen zwei KMU aus zwei beteiligten Ländern kooperieren. Aus Ländern, aus denen mindestens ein Unternehmen beteiligt ist, können je nach nationalen Regeln als Partner oder Auftragnehmer auch Forschungseinrichtungen beteiligt werden.

IraSME-Anträge sind bis zum 30. September 2020 an das IRASME-Koordinierungsbüro zu richten. Weiterhin sind nationale / regionale Anträge an die jeweils zuständigen Fördereinrichtungen unter Beachtung derer Richtlinien zu senden. Bei Projekten mit deutscher Beteiligung sind die nationalen Anträge der deutschen Partner ebenfalls bis zum 30. September 2020 einzureichen.

Quelle: ZIM

Redaktion: 11.06.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Brasilien, Kanada, Türkei, Belgien, Luxemburg, Russland, Tschechische Republik

Themen: Förderung, Innovation

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen